



Filmnewsletter April

Liebe Filmfreunde,

Mit dem wunderschönen Wetter der letzten Tage ist der Frühling nun endlich in Heidelberg angekommen. Jetzt kommt zum Ausklang der vorlesungsfreien Zeit noch ein neuer Filmnewsletter dazu!

Dieses Mal rede ich zur Abwechslung mal von Awards, die niemand wirklich gewinnen möchte. Außerdem noch ein Beitrag zu Takahata Isao 高畑 勲, der letzte Woche leider verstorben ist.



Chinas goldene Himbeeren

Einigen werden sicher die „Golden Raspberries“, die goldenen Himbeeren, die jedes Jahr in den USA verliehen werden, ein Begriff sein. Mit ihnen werden jährlich einen Tag vor den Oscarverleihungen die schlechtesten Leistungen im Filmgeschäft „ausgezeichnet“.

Seit 2009 wird ein ähnlicher Preis auch in China verliehen. Vom Filmkritiker Cheng Qingsong 程青松 ins Leben gerufen zeichnen die „Golden Brooms“ (金扫帚奖 *Jinsaozhou jiang*) jährlich die schlechtesten Filme, Regisseure und Schauspieler aus. Es ist verständlich, dass nur selten Leute anwesend sind, um ihre „Ehrungen“ persönlich entgegenzunehmen. Dieses Jahr war allerdings mit Wang Baoqiang 王宝强 das dritte Mal in der Geschichte der Golden Brooms ein Preisträger anwesend, um seinen Preis entgegenzunehmen.

Wang, der eigentlich Schauspieler ist, feierte mit *Buddies in India* (大闹天竺 *Danao tianzhu*) sein Debüt als Regisseur. Dies scheint wohl nicht ganz so geklappt zu haben, wie er es sich vorgestellt hatte: gleich mit drei Golden Brooms wurde der Film ausgezeichnet. Wang aber nahm die Sache sportlich. Er meinte, er sei seinem Publikum eine Entschuldigung schuldig und sieht die Auszeichnungen als einen Ansporn, sich zu verbessern. Es sei sein erstes Mal bei den Golden Brooms, und dabei sollte es auch bleiben.

Ein Bericht und Interview mit Cheng Qingsong dazu von Sixth Tone



Am 5. April ist Takahata Isao im Alter von 82 Jahren verstorben. Er wird den meisten wohl durch seine Arbeit bei Studio Ghibli bekannt sein, welches er 1985 mitbegründet hat.

Im Gegensatz zu anderen Regisseuren von animierten Filmen war Takahata nie als Zeichner tätig, er arbeitete meistens als Regisseur oder Produzent. In seinen Filmen strebte Takahata stets einen gewissen Grad an Realismus an, auch wenn sie fantastische Elemente enthielten. Sein wohl bekanntester Film ist wahrscheinlich *Die letzten Glühwürmchen* (火垂るの墓 *Hotaru no Haka*), aber auch seine anderen Filme sind wärmstens zu empfehlen. So würde ich beispielsweise jedem, der „Slice of Life“-Filme mag, *Tränen der Erinnerung – Only Yesterday* (おもひでぽろぽろ *Omohide Poro Poro*) ans Herz legen.

Neben seiner Tätigkeit in der Filmbranche übersetzte er auch französische Gedichte ins Japanische (seinen Abschluss machte Takahata in französischer Literatur) und wurde dafür mit dem *Ordre des Arts et des Lettres* ausgezeichnet. Darüber hinaus engagierte er politisch sich gegen Versuche die japanische Verfassung in Bezug auf Artikel 9 zu ändern.

Takahata Isao hat uns zwar verlassen, aber die Filme, an denen er mitgewirkt hat, bleiben uns weiterhin erhalten. Abschließen würde ich gerne mit einem seiner Zitate aus einem Interview der *Associated Press* 2015: *“This earth is a good place, not because there is eternity,” he said. “All must come to an end in death. But in a cycle, repeated over and over, there will always be those who come after us.”*

Ein interessanter Beitrag der *Japan Times* von 2015



++++ **NEWS** ++++ China und Japan wollen demnächst einen Film-Koproduktionsvertrag unterzeichnen. ++++ Amazon Prime will eine Serie basierend auf der Trisolis-Trilogie (地球往事 *Diqiu wangshi*), die vielen vielleicht besser unter den Namen *Drei Sonnen* oder *The-Three Body Problem* (三体 *San ti*) bekannt ist, herausbringen. ++++



Auch diesen Monat gibt es wieder einiges zu Ostasien zu sehen. Am 18.04. läuft auf 3sat ein wahrer China-Marathon, von dem nur ein kleiner Teil in der Tabelle zu finden ist. Wer Interesse hat, kann sich das Programm von 3sat an diesem Tag anschauen.

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Bemerkungen
Dienstag	10.04.	13:15	13:35	3sat	Martinas langer Marsch	1 / 1	
Mittwoch	11.04.	11:10	11:55	BR	Wo Japan jodelt – Frühling in den fernöstlichen Alpen	1 / 1	
Freitag	13.04.	21:15	21:45	NDR	Hannover...	1 / 1	

					Made in China	
Samstag	14.04.	6:45	7:00	SWR	Japan – Achtung Erdbeben!	1 / 4
Samstag	14.04.	7:00	7:15	SWR	Japan – Die Kinder des Tsunami	2 / 4
Samstag	14.04	7:15	7:30	SWR	Japan – Ein Jahr nach Fukushima	3 / 4
Montag	16.04.	2:30	4:30	SWR	Nokan – Die Kunst des Ausklangs (Okuribito)	1 / 1
Mittwoch	18.04.	13:35	14:20	3sat	Kulinarische Schatzsuche in Asien	1 / 4
Mittwoch	18.04.	14:20	15:00	3sat	Kulinarische Schatzsuche in Asien	1 / 1
Mittwoch	18.04.	16:15	17:00	3sat	Der Kaiserkanal in China	1 / 1
Freitag	20.04.	17:50	18:35	Arte	China unter Palmen – Die Tropeninsel Hainan	1 / 1
Samstag	28.04.	22:30	0:00	Phoenix	Meine Brüder und Schwestern in Nordkorea	1 / 1
Freitag	04.05.	0:00	1:30	HR	Inside Nordkorea	1 / 1
Samstag	05.05.	18:00	18:25	Arte	Verschollene Filmschätze – Präsident Nixon in China	Laufende Serie
Samstag	05.05.	19:30	20:15	Arte	Jinju – Wandertheater in China	1 / 1
Sonntag	06.05.	0:45	1:40	Arte	Das Jahr des Tieres	1 / 1
Montag	07.05.	17:20	17:50	Arte	Magische Gärten – Kenroku-en	Laufende Serie
Montag	07.05.	22:25	23:55	3sat	Drachenmädchen	1 / 1

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Semester!

Rafael